



Baumit Klinker

Normalmauermörtel

- für Sichtmauerwerk
- ausblühungsreduziert
- für höhere statische Anforderung

Produkt Werksgemischter Normalmauermörtel mit trassähnlichen Zumahlstoffen der Mörtelklasse M 10 für höhere statische Anforderungen. Ausblühungsreduziert, speziell zur Herstellung von Sichtmauerwerk geeignet. Größtkorn 2 mm.

Zusammensetzung Zement, trassähnliche Bindemittel, Mörtelsande, Zusätze.

Eigenschaften Normalmauermörtel der Mörtelgruppe M10 nach ÖNORM EN 998-2. Baumit KlinkerMörtel enthält trassähnliche Bindemittel, dadurch werden Ausblühungen deutlich verringert. Farbe: hellgrau.

Anwendung Zur Herstellung von Sichtmauerwerk außen und innen. Ein ausreichender Witterungsschutz des Mauerwerkes während der Erhärtung ist jedoch unbedingt erforderlich; Abdecken!.

Technische Daten Trockenrohichte: ca. 1600 kg/m³
Qualitätskategorie: Premium

	25 kg	35 kg	Silo
Wasserbedarf	ca. 4 l/Sack - 4.5 l/Sack		

Lieferform Sack 25 kg, 1 Pal. = 48 Sack = 1.200 kg

Lagerung Siehe Sackaufdruck

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Verarbeitung Baumit Klinker kann mit einem Freifall-, Zwangs- oder Durchlaufmischer gemischt werden. Beim Mischen mit Freifall- oder Zwangsmischer wird zuerst das Anmachwasser und dann der Trockenmörtel in die Mischmaschine gegeben (Mischzeit 3 - 5 Min. bei Freifallmischer, 2 - 3 Min. bei Zwangsmischer). Immer den gesamten Sackinhalt anmischen. Wird Baumit Klinker mit einem Durchlaufmischer gemischt, erfolgt die Wasserzugabe automatisch. Bei der Herstellung von Sichtmauerwerk aus Klinkerziegel wird Baumit Klinker vollflächig aufgetragen, wobei auch die Stoßfugen satt verfüllt werden müssen. Nach dem Ansteifen werden die Fugen mit dem Fugeneisen oder einem geeigneten Hilfsmittel (Schlauchstück etc.) glatt gestrichen. Die Vermauerung der Mauersteine hat laut ÖNORM B 2206 „Mauer- und Versetzarbeiten“ zu erfolgen. Die Verarbeitungsrichtlinien der Ziegel- oder Mauersteinhersteller sind zu beachten. Vollflächig und kantenbündig mauern!

Allgemeines und Hinweise Die Luft-, Material- und Mauersteintemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. + 5 °C betragen. Es darf nur reines Wasser (Leitungswasser) verwendet werden. Keine anderen Produkte (z.B. Frostschutzmittel) zumischen. Der Frischmörtel sollte je nach Witterung innerhalb von 1 - 2 Stunden verarbeitet werden. Aufgrund der verwendeten Rohstoffe kann es zu leichten Farbtonunterschieden in der fertigen Fuge kommen. Deshalb empfehlen wir, die benötigte Menge in einem zu bestellen. Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.